STADT WESEL — 1. Ausfertigung

Bebauungsplan Nr. 65 M.= 1:500

1. Änderung

~~Nach den §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (B G.Bl. I S. 341) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (B.G. Bl. I S. 429) in der Fassung vom Änderungsgesetz vom 26. 11. 1968 (B G. Bl. I S. 1237) und des § 103 der Landesbauordnung.~~

Blatt:

Bestandteil dieses Planes sind:
Blatt:
Blatt:
Blatt:

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit wird bescheinigt.
Wesel, den 15. Juni 1970
Bardenhewer Öff. best. Vermessungsingenieur

Für die Erarbeitung des Planentwurfes Planungsamt der Stadt Wesel.
Wesel, den 19. Juni 1970
STADT WESEL
Techn. Beigeordneter

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 2. Juli 1970 nach welchem der Plan als Satzung festgestellt und zu diesem Zweck ausgelegt werden soll.
Wesel, den 3. Juli 1970
STADT WESEL
Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 21. Sept. 1970 bis einschl. 21. Okt. 1970 öffentlich ausgelegen.
Wesel, den 22. ~~Sept.~~ Okt. 1970
STADT WESEL
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 11. März 1971 durch den der Plan als Satzung beschlossen worden ist.
Wesel, den 11. März 1971
STADT WESEL
i.V. Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S 841) ist dieser Plan mit Verfügung vom 25. Juni 1971 Az. I A2-125-4 (Ukrod 65) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Oberbaudirektor und Abteilungsdirektor
Landesbaubehörde Ruhr

Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 25. Juni 1971 ist am 19. Juli 1971 gemäß § 12 B. Bau G. mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab sofort im Rathaus während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden.
Wesel, den 19. Juli 1971
Der Bürgermeister
STADT WESEL i.V.
~~Bürgermeister~~

Der Text des Bebauungsplanes Nr. 65 gilt auch für diese Änderung.

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), Baunutzungsverordnung in der Neufassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz in der Fassung der Dritten Änderungsverordnung vom 21. 4. 1970 (GV. NW S. 299) und § 103 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW S. 96).



Zeichenerklärung:

- Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes
- Begrenzungslinie der öffentlichen Verkehrsflächen
- Öffentliche Verkehrsflächen
- P — Parkplätze
- Baugebietsgrenze u. Grenze des Nutzungsmaßes
- WR — Reines Wohngebiet § 3 Bau N. Vo.
- Baugrenze
- Überbaubare Grundstücksflächen im WR Gebiet
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen in allen Gebieten
- IV-VIII — Geschoßzahl, Mindest - Hochstgrenze
- GRZ 0,4 — Grundflächenzahl § 19 Bau N. Vo.
- GFZ 1,2 — Geschoßflächenzahl § 20 Bau N. Vo.
- FD — Flachdach
- ST — Flächen für Stellplätze

vorhanden

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Bauliche Anlagen
- 24,71 — Kanaldeckel mit Höhe
- × 24,39 — Geländehöhe
- Laterne
- Baum

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 20.4.71 Az.: 7/4-438-70
Der Verbandsdirektor
I. A.:
Essen, den 21.4.71 Oberbaurat
SIEDLUNGSVERBAND RUHRKOHLENBEZIRK VERBANDSDIREKTOR